



(Neu-)Aufstellung der verkehrlichen Bedarfspläne des Landes Nordrhein-Westfalen

Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Umwelt und Klimaschutz des
Regionalrats Düsseldorf am 07. März 2024

Begriffsklärung der verkehrlichen Bedarfspläne



- **Langfristiges Planungsinstrument** mit Listen von priorisierten Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen
- Für **Radschnellverbindungen** des Landes wird **erstmalig** ein Bedarfsplan aufgestellt
- Für **ÖPNV und Landesstraßen** bestehen Bedarfspläne aus den Jahren 2006/2007, welche nun neu aufgestellt werden

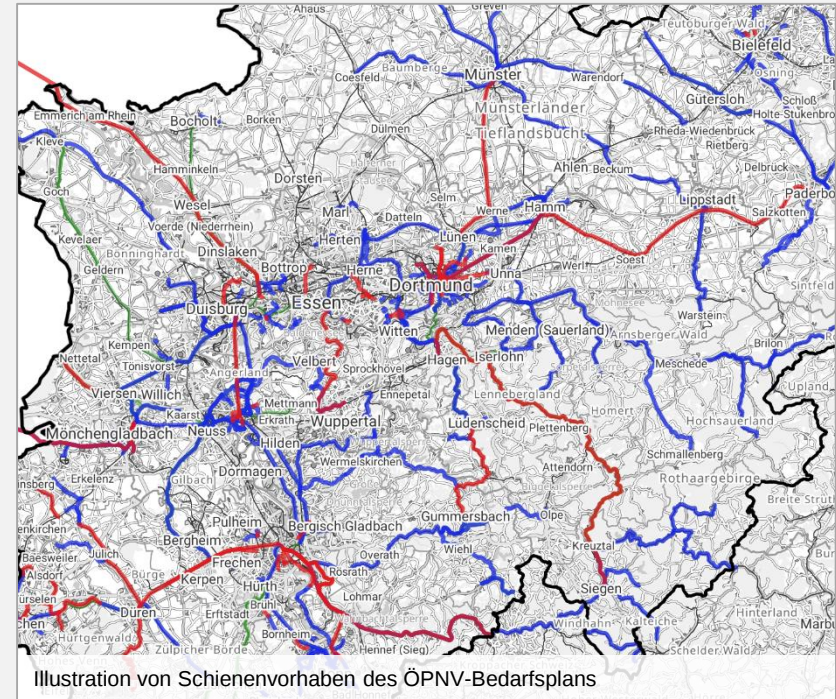


Illustration von Schienenvorhaben des ÖPNV-Bedarfsplans

Gesetzliche Hintergründe der verkehrlichen Bedarfspläne



Radschnell- verbindungen

Bedarfsplanpflicht für den
Bau neuer und die
wesentliche Änderung
bestehender Radschnell-
verbindungen (erstmalig),
§19 (1) FaNaG



Landesstraßen

Bedarfsplanpflicht bei
Bau oder wesentlicher
Änderung von Straßen in
der Baulast des Landes,
§1 (1) LStrAusbauG



ÖPNV

Bedarfsplanpflicht für
streckenbezogene
Maßnahmen mit
zuwendungsfähigen
Ausgaben >5 Mio. Euro,
§7 (1) ÖPNVG

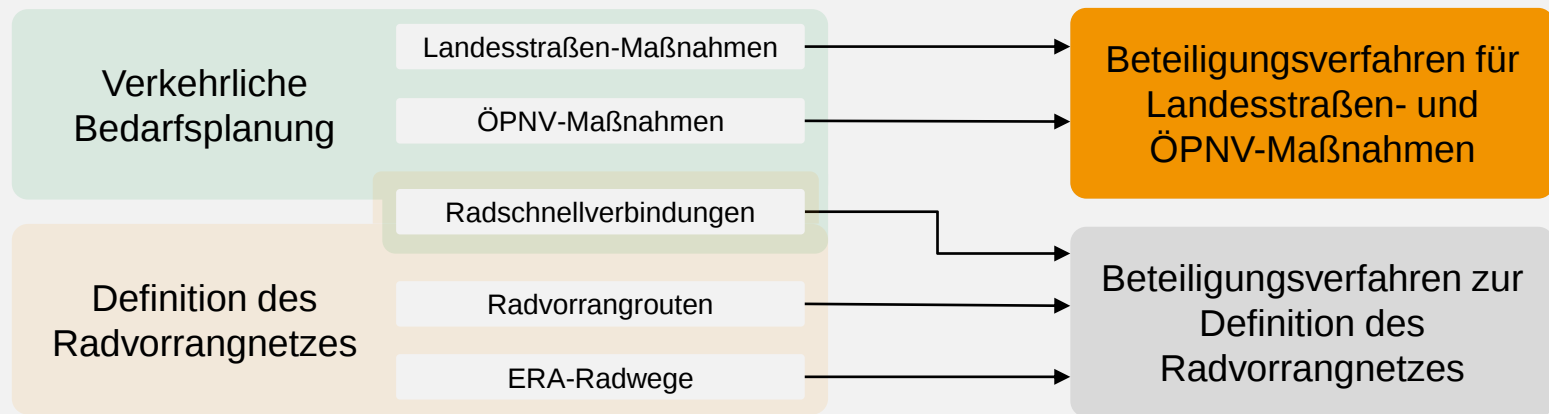
Aufstellungsprozesse der einzelnen, verkehrlichen Bedarfspläne



Separate Beteiligungsverfahren für Landesstraßen/ÖPNV und Radverkehr



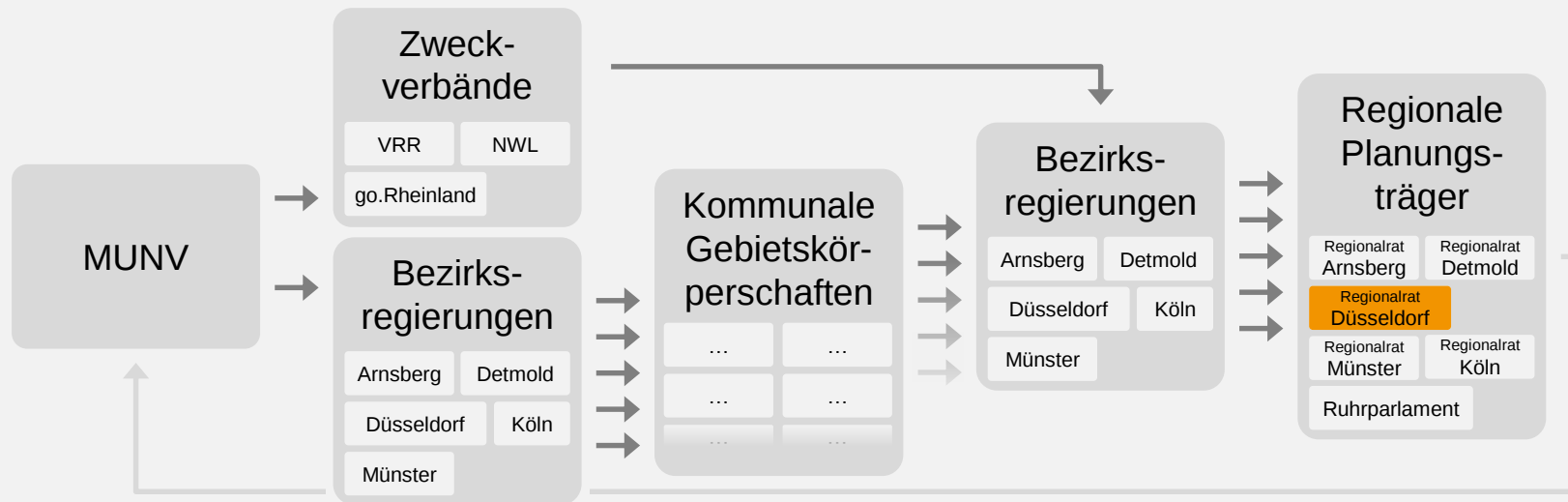
- Zur Umsetzung der kommunalen Beteiligung werden **zwei separate Beteiligungsverfahren** vorgeschlagen
- Beide Beteiligungsverfahren haben **analoge Abläufe**, jedoch unterschiedliche technische Voraussetzungen



Beteiligungsverfahren für Landesstraßen- und ÖPNV-Maßnahmen



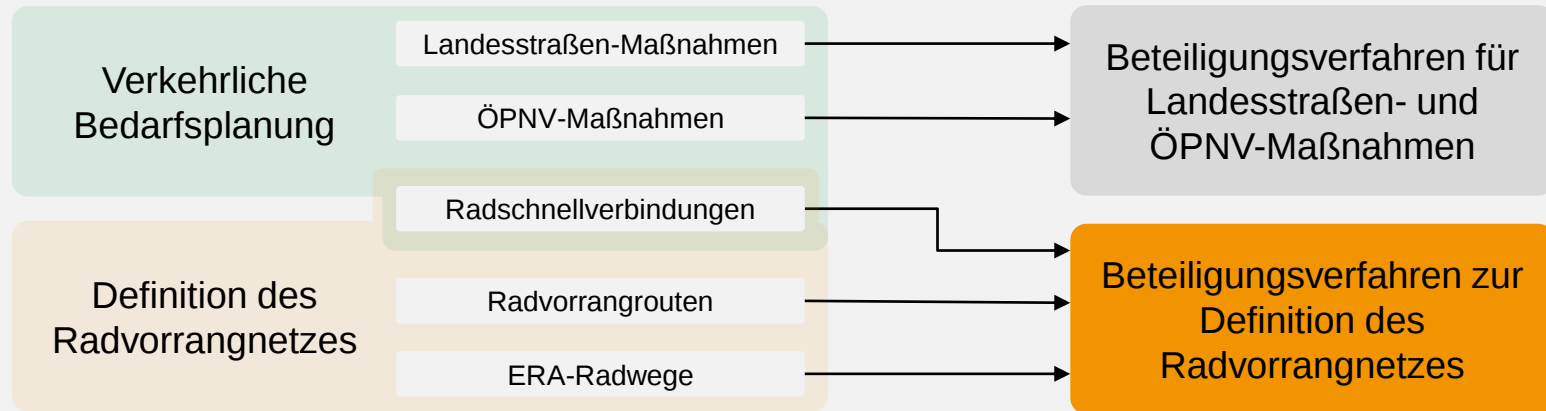
- **Zeitnahe Übersendung** initialer Maßnahmenlisten je verkehrlichem Bedarfsplan **an die Bezirksregierungen** und, bei ÖPNV-Maßnahmen, an die SPNV-Zweckverbände, Rückmeldung via:



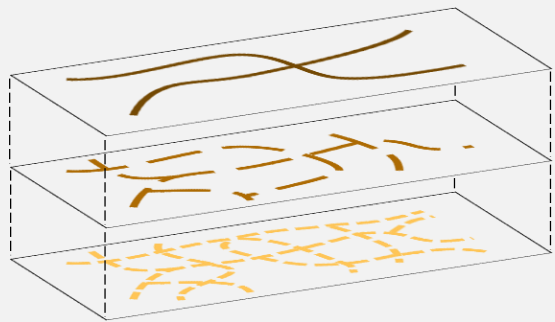
Separate Beteiligungsverfahren für Landesstraßen/ÖPNV und Radverkehr



- Zur Umsetzung der kommunalen Beteiligung werden **zwei separate Beteiligungsverfahren** vorgeschlagen
- Beide Beteiligungsverfahren haben **analoge Abläufe**, jedoch unterschiedliche technische Voraussetzungen



Aufbau des landesweiten Radvorrangnetzes



Landesweites Radvorrangnetz

Verbindungsfunktionsstufen I (großräumig), II (über-regional) und III (regional, nur Versorgungsfunktion)

Überörtliche Radverkehrsnetze

Verbindungsfunktionsstufe III (regional)

Lokale Radverkehrsnetze

Verbindungsfunktionsstufe IV (nahräumig)

- Das landesweite Radvorrangnetz ist die **höchste von drei Ebenen** in der Netzhierarchie des Radverkehrs in Nordrhein-Westfalen.
- Die Ebene in der Netzhierarchie steht jedoch **in keinem direkten Zusammenhang** zum Ausbaustandard und zur Baulastträgerschaft!

Vorbereitungsverfahren für die Planung von Radschnellverbindungen



- Weiterhin **Unterstützung seitens des Landes** bei der kommunalen Planung von zusätzlichen Radschnellverbindungen (Förderung wie bisher mit einem Prozentsatz von bis zu 95%)
- Zusätzlich kann nunmehr eine **Beratung** der kommunalen Planungsträger **durch Straßen.NRW** erfolgen
 - Hierfür können sich die kommunalen Planungsträger an die für sie **jeweils zuständige Regionalniederlassung** von Straßen.NRW wenden
 - **Hinweise und konkrete Beratung** z.B. zum Projektzuschnitt, dem Ablauf des Planungsprozesses oder zur Fertigstellung von Ausschreibungsunterlagen

Aufstellungsprozesse der einzelnen, verkehrlichen Bedarfspläne



Aktualisierung der für den ÖPNV geltenden Übergangsregelung



- Seit dem Jahr 2017 gilt eine sog. **Übergangsregelung** zur Aufnahme von Maßnahmen in den bestehenden ÖPNV-Bedarfsplan
 - Nach Nachweis der Wirtschaftlichkeit, Anmeldung durch den jeweiligen Aufgabenträger **über die regionalen Planungsträger** (gemäß LPIG)
 - Gemäß Landtagsvorlage 17/258 **endet diese Regelung** mit Beginn der Maßnahmenbewertung der Neuaufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans
- ⚠ **Die Übergangsregelung endet vrsl. im Laufe des Jahres 2025**
- Zur Bewahrung der Handlungsfähigkeit soll, in der Zeit nach Ende der Übergangsregelung und vor Inkrafttreten des neuen ÖPNV-Bedarfsplans, eine **Ausnahmeregelung bei besonderer Dringlichkeit** gelten

Ihre Kontaktpersonen



Dr. Raoul Rothfeld, für die
verkehrlichen Bedarfspläne

raoul.rothfeld@munv.nrw.de

Tel.: 0211-4566-235

Referat VII A 3 – Grundsatz-
angelegenheiten der Mobilität, des
Klimaschutzes im Verkehr,
Landesverkehrsplanung, ...

Ministerium für Umwelt, Naturschutz
und Verkehr des Landes Nordrhein-
Westfalen



Michael Eichelmann, für das
Radvorrangnetz

michael.eichelmann@munv.nrw.de

Tel.: 0211-4566-150

Referat VI A 1 – Planung von
Bundesfern- und Landesstraßen,
einschl. begleitender Radwege sowie
Radschnellverbindungen, ...

Ministerium für Umwelt, Naturschutz
und Verkehr des Landes Nordrhein-
Westfalen